

## **Einladung zur Podiumsdiskussion**

### **„Wer hat den Willen zur Macht? – Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in der Verantwortung“**

Die Forschungsgruppe RespectResearchGroup lädt Sie gemeinsam mit der Stiftung Wertevolle Zukunft am Freitag, den **3. September 2010**, um **18 Uhr** zu einer Podiumsdiskussion in Hamburg ein. Zusammen mit unseren Gästen möchten wir diskutieren, inwieweit staatliche, wirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Akteure verantwortungsvoll Macht ausüben können und wollen.

Die Frage der Macht stellt sich heute wieder mehr denn je - in Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft. Es geht in allen drei Sektoren um Fragen der Partizipation, der Verantwortung und der Kontrolle. Bieten Parteien noch zeitgemäße politische Partizipationsmöglichkeiten? Sollen transnationale Unternehmen mehr politische Verantwortung übernehmen? Welchen Beitrag zum Gemeinwohl können Nichtregierungsorganisationen leisten? Oder sind die Bürger mittels Volksentscheiden die besseren Entscheider in unserer Demokratie? Auf dem Podium werden Vertreter der verschiedenen Sektoren ihr Verständnis über die zukünftige Verteilung von Macht diskutieren und Visionen für den Umgang damit beschreiben:

- Frank Düchting, Studienleiter, Evangelische Akademie der Nordelbischen Kirche
- Prof. Dr. Günther Ortman, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
- Aydan Özoguz MdB, SPD Hamburg
- Andreas Streubig, Bereichsleiter Umwelt- und Gesellschaftspolitik, Otto Group

Moderiert wird die Veranstaltung von Dorothee Vogt, Mitglied der RespectResearchGroup.

Die Veranstaltung findet dieses Mal in den **Räumen des Business Club Hamburg in der Plangeschen Villa im Heine-Park, Elbchaussee 42 in 22765 Hamburg**, statt. Im Anschluss an die Vorträge haben Sie die Möglichkeit, mit den Referenten und den anderen Gästen bei einem Glas Wein ins Gespräch zu kommen.

Bitte melden Sie sich zeitig unter [sekretariat@wertevolle-zukunft.de](mailto:sekretariat@wertevolle-zukunft.de) für die Veranstaltung an. Die Anzahl der Plätze für diese Veranstaltung ist begrenzt.

Die öffentliche Podiumsdiskussion bildet den Auftakt zum 3. interdisziplinären Forschungskolloquium der RespectResearchGroup für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vom 4.-5. September 2010. In diesem Jahr lautet der Themenschwerpunkt „Macht“.

# R E S P E C T R E S E A R C H G R O U P

---

Die RespectResearchGroup ist eine Forschungsgruppe für junge Wissenschaftler, angesiedelt an der Universität Hamburg.

Die Gruppe wurde im Jahr 2003 als ein lockerer Verbund junger Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher gegründet. Die Gründer suchten die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Respekt im sozialen Miteinander und wollten finanziell wie inhaltlich selbstständig arbeiten. Die Eigeninitiative ist sehr erfolgreich, stetig docken sich neue Mitglieder an. Alle eint, dass man nicht im Elfenbeinturm der Wissenschaft verharren will, sondern die öffentliche Diskussion und Anregung von außen sucht. Mit Denktagen und Kolloquien werden Räume geschaffen, in denen ein die Wissenschaften übergreifender Austausch stattfinden kann.

In 2007 wurde die Gruppe als innovativer Ort bei der Bundesinitiative Deutschland - Land der Ideen ausgezeichnet.

[www.respectresearchgroup.org](http://www.respectresearchgroup.org)